

VHS Donaustadt und **kleine galerie** laden ein:

# ROBERT WEBER

## WIENER BILDGESCHICHTEN

**Ab 17. September 2024, 16:00 Uhr**  
**VHS DONAUSTADT 1220 Wien,**  
**Bernoullistraße 1**

**Eine Ausstellung im Rahmen der Lange  
Nacht der Volksbildung**



### KURZBIOGRAFIE

Geboren am 8. Oktober 1943 in Wien.

Ausbildung an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt Wien.

Seit 1971 als freischaffender Maler und Graphiker tätig.

Ab 1980 zweites Atelier in Scheiblingkirchen NÖ. Dort entstehen die ersten dreidimensionalen Arbeiten,

Materialbilder und Skulpturen aus Karton, Holz und Eisen.

1988: Internationale Kunstmesse, Basel

1994 Einladung und Auftrag zu einer Outdoor-Skulptur für das C.J. Rodman Center for the Arts.

Seit 2015 mehrere Ausstellungsbeteiligungen in der kleinen galerie

Mitglied der Wiener Neustädter Künstlervereinigung.

Im Vorstand des Landesverbandes der NÖ Kunstvereine und im Beirat für Bildende Kunst der Stadt Wiener Neustadt.

### Arbeiten im öffentlichen Raum:

Wohnhausanlage Donaufelderstraße, Sparkasse Neunkirchen,  
Wehrkirche Hochneukirchen, Fels am Wagram Friedhofkapelle  
und Schule, C.J. Rodman Center for the Arts, Ripon, USA



### Über die Arbeiten von Robert Weber:

Schwarz-Weiß und die Farbe Rot ist für Robert Weber die große Faszination und bestimmt sein künstlerisches Oeuvre, das der Grafik verpflichtet ist in jeder Form, ob es sich um zweidimensionale Bilder oder um dreidimensionale Skulpturen handelt. Farbe wird nur sparsam eingesetzt. Das Material ist im einen Fall Acryl, Graphit, Farbstift, Ölkreide, Papier auf Leinwand, im anderen Fall sind es Eisenstäbe, manchmal verbunden mit Holz oder anderen Materialien, in ihrer Transparenz und Leichtigkeit aber skulpturalen Zeichnungen gleich. Robert Weber geht in seinen Arbeiten von der Figur aus, auch wenn er sie verfremdet und verändert, indem er sie grafisch auflöst und Freiräume schafft in denen sich die Figuren bewegen und agieren.

*(Angelica Bäumer)*

